



## Internationale Gruppe sammelt im Engadin Erfahrungen mit Solarenergie

Diese Woche entsteht auf dem Dach des Hotels Trais Fluors in Celerina eine 63m<sup>2</sup> grosse Solaranlage. Im Rahmen des JugendSolarProjekts (JSP) arbeiten in der Schweiz lebende Ausländer und Ausländerinnen aus sieben Nationen gemeinsam mit Jugendlichen von Greenpeace an dieser sonnigen Sache. Die Kollektoranlage zur Warmwassererzeugung und Heizungsunterstützung wird im Jahr voraussichtlich Einsparungen von 6'000 Liter Heizöl bringen. Somit können der CO<sub>2</sub>-Ausstoss und die Betriebskosten stark gesenkt werden.

Das Engadin gehört zu den an Sonnentagen reichsten Regionen der Schweiz. Ein Vorteil, welchen die Familie Filli, Besitzerin des Hotels Trais Fluors in Celerina, nicht ungenutzt lassen will. Deswegen plante und realisiert sie gemeinsam mit den Fachleuten von SolarSupport Graubünden und dem JugendSolarProjekt von Greenpeace eine Sonnenkollektor-Anlage auf ihrem Hoteldach – vorfinanziert von der Genossenschaft Solarspar aus Liestal. Mit dieser Idee kommt die Familie Filli ihrem Wunsch einen Schritt näher, sich unabhängig von fossilen Brennstoffen zu machen.

### Multikultureller Solarworkshop

Das JSP bekommt häufig Anfragen aus dem Ausland und von in der Schweiz lebenden AusländerInnen, die sich für praktische Erfahrungen mit Solarenergie interessieren. In Celerina bot sich nun eine konkrete Gelegenheit, diesem Bedürfnis zu entsprechen. Die TeilnehmerInnen, von denen einige aus afrikanischen Staaten stammen, können zudem die Photovoltaik und das solare Kochen kennen lernen. In ihren Heimatländern ist das solare Potential enorm, entsprechend gross ist ihre Begeisterung.

Seit vergangenem Montag sind die 15 Freiwilligen dabei, die Sonnenkollektoren herzustellen und auf dem Dach zu montieren. Zusammen mit SolarSupport werden unter Anleitung von Spezialisten Kupferrohre gebogen, geschliffen, gereinigt und auf die schwarz beschichteten Kupferbleche gelötet. Danach werden diese sogenannten Absorber in die auf dem Dach vorbereiteten, isolierten Holzrahmen eingebaut.

### Sparen mit Sonnenenergie

Mit dem Zusammenbau der Wärmekollektoren leisten die Workshopteilnehmer eine Arbeit, die ungefähr Einsparungen in der Höhe von 15'000 Franken einbringen, und werden gleichzeitig in die Thematik Sonnenenergienutzung eingeführt.

Durch die installierte 63m<sup>2</sup> grosse Kollektorfläche wird jährlich eine Wärmemenge produziert, die eine Einsparung von 6'000 Liter Heizöl ermöglicht. Dadurch werden pro Jahr 18'000 kg CO<sub>2</sub> weniger freigesetzt. Das Hotel Trais Fluors leistet mit ihrer Solaridee einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz.

### Kontakt:

Greenpeace Schweiz:  
Fotos herunterladen:

Raphael Zwiker, Tel. 076 443 97 08  
[www.jugendsolarprojekt.ch/celerina.php](http://www.jugendsolarprojekt.ch/celerina.php)